**Zeitschrift:** Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen

Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und

Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la

Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten

und Physiopraktiker

**Band:** - (1952)

**Heft:** 124

Buchbesprechung: Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Buchbesprechung

Das kleine Bäderbuch der Schweiz

Herausgegeben von der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, Bahnhofplatz 9, in Verbindung mit dem Verbande Schweiz. Badekurorte. Baden.

Schon äusserlich präsentiert sich dieses Bändchen hübsch, und wirbt in origineller sympathischer Weise für unsere Badekurorte. Unter dem Motto «23 Heilbäder. 23 Landschaften» machen wir eine Reise durch unsere schöne Heimat. Die Schilderungen sind recht amüsant, wobei es an historischen Reminiszenzen keineswegs fehlt. Das Bändchen ist hübsch illustriert und sogar mit einigen Flugaufnahmen der Swissair und der Eidg. Landestopographie, versehen. Ein Fachgelehrter, Herr Prof. Dr. J. Cadisch, äussert sich zum Problem der Geologie der Mineral- und Thermalquellen. Herr Dr. med. V. Heinmann schliesst seine Betrachtungen mit einem Beitrag über «Schweizer Heilbäder vom

Natürliche Schönheitspflege mit der EKRA-Kosmetik





Erstmals wurde die wunderbareHeilwirkung, die ungeahnte lebensspendende Kraft der Weizenkeime auch auf die Kosmetik übertragen, indem diese nun als Ausgangsstoffe für EKRA-Präparate verwendet werden. – Einzigartige Zusammensetzung - Ausserordentlich hoher Gehalt an Vitamin F. Ein Versuch wird Sie überzeugen!

Nährcrème 3.40 u. Fr. 5.40, Tagescrème Fr. 3.20, Teintmilch Fr. 4.90, Spezialcrème Fr. 5.20 Gesichtsmaske (7 Packungen) Fr. 4.20 In jedem Reformhaus erhältlich.

EKRA - Weizenkeimprodukte Basel, Lerchenstrasse 8

ärztlichen Standpunkt aus gesehen». Auf den letzten Seiten finden wir noch übersichtlich geordnet, eine Indikation der Schweiz. Badekurorte, sowie die Klassifikation der Mineralquellen der Schweiz.

Auf der Innenseite des Deckblattes finden wir eine Karte der Schweiz, wo die entsprechenden Heilbäder eingezeichnet, und die Strassen, bezw. Bahnen, angeführt sind.

Das kleine Bändchen, das an Interessenten gratis verschickt wird, leistet sicher gute Dienste. Zb.

# Aus der Praxis — für die Praxis

### Neues zur Vakuumtherapie

Seit Jahren verwende ich in Fällen von Lumbago (Hexenschuss) und Rheuma in der Region des M. Trapezius, ferner von Periarthritis, speziell der Schultergelenke, trockene Schröpfköpfe mit bestem Erfolg. Je stärker die subkutane (kapillare) Blutung, desto besser die Wirkung im Sinne einer Eigenblutbehandlung.

Von alters her hat man sich der geschlossenen, birnförmigen Schröpfgläser unter Verwendung von Lufterhitzung mittelst Spiritusflamme bedient.

Viel individueller in Bezug auf Vakuumisierung gestaltet sich die Verwendung von Ventilgläsern und Pumpe. Man hat es in der Hand, das Vakuum fortlaufend zu regulieren und bei Verkleinerung des luftleeren Raumes im Falle von Blutentzug mittelst der Pumpe nachzusaugen.

Das beste und einfachste bisherige Ventilglas war die französische Marke «Star», welche aber seit der Kriegszeit nicht mehr erhältlich ist. Auch hatte diese den Nachteil, dass die Ventilkapsel an der Pumpe leicht hängen blieb und das Glas, des Vakuums beraubt, samt Inhalt auf den Boden fiel

Meine Neukonstruktion hat den Vorteil, dass der Ventilaufsatz fest und das Gummiplättchen in dessen konischer Versenkung geschützt ist, aber leicht entfernt werden kann. Die ganze Ausführung ist aus Plexithermglas, leicht zu reinigen und auskochbar. Wer sich dafür interessiert, wende sich umgehend an Kollege

O. Leibacher, Walchestrasse 9, Zürich, weil nur eine bestimmte Stückzahl hergestellt wird.



## Diät-Restaurant Café «Vegetarierheim»

Rohkostspeisen, Erfrischungen, Salate, Butterküche Café, Tee, feines Gebäck aus eigener Konditorei Helle, neuzeitl. behagliche Räume finden Sie bei uns im Parterre und 1. St.

A. HILTL, Zürich 1, Sihlstrasse 26/28